

JAZZ SOUS LES ÉTOILES 17.-19.9.2021 IN ST-LUC, VAL D'ANNIVIERS (VS)

Das Festival "Jazz sous les Étoiles" in St-Luc im Walliser Val d'Anniviers findet dieses Jahr vom 17. bis 19. September 2021 statt. Die Veranstalter halten einige schöne Überraschungen bereit, um ein jazziges Ambiente vor herrlicher Bergkulisse zu schaffen!

Los geht es am Freitagabend mit dem **Sangoma Everett Afro Cuban Project**. Das Schlagzeug-Ausnahmetalent **Sangoma Everett** aus dem Jura hat schon mit vielen Jazz-Größen gespielt. Mit von der Partie sind **Emil Spanyi** (p), **Christophe Lincontang** (b) und **Javier Campes** (perc).

Genf und Umgebung ist am Samstag würdig vertreten, zum einen mit einem Konzert auf der "Place de la Marmotte" um 12 Uhr unter dem Titel "**Organic Flowers Soul Connection**" mit einem ansteckenden Groove und zum anderen um 20 Uhr mit "**SEED**" unter der Leitung des Schlagzeugers **Maxence Sibille**, der die Jam-Session nach dem Konzert eröffnen wird. Am Sonntag erwartet uns als Abschluss des Festivals auf der Bergterrasse des Restaurants Tignousa auf 2200 m. ü. M. das Quartett **JØØN**, dem ein Cellist angehört. Die vier Musiker **Sarah Oswald** (vc), **Stefan Aeby** (p), **Patrice Moret** (b) und **Matthieu Michel** (tp) sind weit über die Schweizer Grenzen hinaus bekannt.

Ein Höhepunkt dieser neunten Ausgabe dürfte der Film "**Visages d'Enfants**" mit Live-Mu-



FOTO: PD/ZVG

Stefan Aeby

sikbegleitung sein – ein Meisterwerk aus der Stummfilmzeit, das **Jacques Feyder** 1923 im Val d'Anniviers gedreht hat.

Der ursprünglich aus St. Luc stammende Komponist und Pianist **Gabriel Zufferey** wird diesen berührenden Film am Samstagnachmittag im Gemeindehaus zusammen mit **Louis Billette** (s), **Sébastien Petitat** (tp) und **Domi Chansorn** (dr) begleiten.

Eine weitere Neuheit ist auch das Festival OFF "**Tremlin Jazz**" – ein Sprungbrett für Schülerinnen und Schüler von Jazzschulen und Ausbildungsstätten für zeitgenössische Musik, die an verschiedenen Orten im Dorf auftreten können. Nähere Angaben zum Programm werden kurz vor dem Festival bekannt gegeben.

www.jazzsouslesetoiles.ch

JAZZ IN DÜBENDORF PRÄSENTIERT DAS MINI-FESTIVAL 22./23.10.2021

Vier Bands, die unterschiedlicher nicht sein könnten. An einem Mini-Festival, das sich nach kurzer Zeit positioniert hat, im tollen Ambiente der Oberen Mühle Dübendorf. Gesang wird geboten, Trompeten-, Posaunen- und Bassklarinettenklänge, ein archaisches Appenzeller Hackbrett und eine Schweizer All-Star-Band, die uns zeigt, wo der Swing und Bebop sitzt.

Das Mini-Festival wird von der dänisch-schweizerischen Sängerin **Gitte Deubelbeiss** eröffnet. Mit ihrem Quartett verströmt sie nordische Würze und Weite. Als Special Guest ist der bekannte Instrumentenbauer **Tommy Inderbinen** eingeladen. Diesen Groove nimmt die deutsche Bassklarinettistin und mehrfache Kulturpreisträgerin **Rebecca Trescher** mit ihrem New Shape Quartet auf und entführt uns in ihre neuen Klanglandschaften. Trescher ist gerne auf der Dübendorfer Bühne zu Gast, spielt sie doch bereits zum dritten Mal in der Oberen Mühle. Samstags erklingen archaische Klänge. **Töbi Tobler** mit seinem Appenzeller Hackbrett und **Patrick Sommer** am Kontrabass lassen dichte Atmosphären über intensiven Grooves entste-

hen, das Ganze mit viel Gefühl und schön jazzig. Und mit der zweiten Band, dem **Elmar Frey Septet** mit seiner All-Stars-Besetzung, verortet der Bandleader, wo es mit Swing und Bebop langgeht. Mit satten Bläsersätzen, starken Solisten und einer hart swingenden Rhythmusgruppe beschliessen sie das Mini-Festival mit einem Ausklang, der lange nachhallt. pw

www.jazzinduebi.ch



FOTO: PD/ZVG/FOTUZUG

Elmar Frey

JAZZ UND PIZZA, SEPTEMBER 2021 IN KRIENS

Ein Team um den Bassisten **Luca Sisera** organisiert zum zweiten Mal in Kriens eine feine Konzertreihe: Fünf Bands treten auf. Auch **Jim Black** ist dabei.

Nach dem sehr guten Erfolg letztes Jahr gibt es auch dieses Jahr "Jazz und Pizza". Neben hochkarätiger Musik zeichnet sich die Konzertreihe gleich durch mehrere Besonderheiten aus: Die Konzerte finden an Sonntagen um 17 Uhr statt, sie sind familienfreundlich. Spielort ist der Open-Air-Bereich der Pizzeria Da Marcello in der Wohnüberbauung Teiggi in Kriens. Jeder Musiker, jede Musikerin erhält eine Gage von 500 Franken. Der Eintritt kostet nur zehn Franken. Der Frauenanteil in den Bands ist hoch. Träger ist der Verein Jazz und Pizza. Mitglieder besuchen die Konzerte gratis.

Den Anfang machte am 29. August das deutsche Trio **Autochrom**. Am 5. September ist das **Duo Chinzilla vs. EmC Splinter** zu hören, mit **Josephine Nagorsnik** (tb, electronics, voc) und **Jim Back** (dr, electronics). Am 12. September ist das Zürcher **Kukuruz Quartett** zu Gast, das mit dem Repertoire des schwarzen Komponisten Julius Eastman bekannt wurde. Am 19. September spielen **Lotos Crash**, das wunderbar jazz-archaisch klingende Quartett mit **Marco von Orelli** (tp), **Tommy Meier** (ts, bcl), **Luca Sisera** (b) und **Sheldon Suter** (dr). Abgeschlossen wird die Reihe am 26. September mit dem Post-Punk-krautrockigen Gitarrentrio **Massicot** aus Genf mit den Musikerinnen **Simone Aubert** (g), **Mara Krastina** (b, voc) und **Colline Grosjean** (dr). *Pirmin Bossart*

www.jazzundpizza.ch

OFFBEAT KONZERTE IM SPÄTSOMMER UND IM HERBST

Auch ab September stehen noch vorwiegend nachzuholende Konzerte auf dem Programm von offbeat Basel. Im Hauptfokus stehen dabei – nach den Solo-Konzerten von **Joachim Kühn** und **Stefano Bollani** im August – weiterhin Pianisten.

Im Volkshaus kommt es zu einem Doppelkonzert mit dem deutschen Pianisten **Michael Wollny**, der solo sein poetisches Projekt "Mondenkind" vorstellt. Den zweiten Teil des Abends bestreitet das Trio des Basler Pianisten **Hans Feigenwinter** mit dem **ARTE Quartet**, die endlich ihr vor zwei Jahren aus Anlass des 100. Jahrestags der Verleihung des einzigen Schweizer Preisträgers eines Nobels für Literatur – Carl Spitteler – entstandenes Projekt präsentieren werden (7.9.). Auch im November sind zwei Pianisten angesagt, zunächst im Atlantis **Joey Alexander** mit seinem Quartett (2.11.) und im Volkshaus das Trio des Pianisten **Brad Mehldau** (14.11.).

Zu einem afrikanischen Höhepunkt kommt es im Volkshaus mit den Bands des Wahl-New-Yorker Bassisten **Richard Bona** aus Kamerun mit dem **Alfredo Rodriguez Trio** und jener des Sänger-Gitarristen **Habib Koité** aus Mali (7.9.), zwei schon mehr als einmal verschobene Konzerte.



FOTO: PD/ZVG

Richard Bona

Aus Skandinavien reisen vier Musiker für ein Doppelkonzert im Volkshaus an: Zunächst präsentieren der Posaunist **Nils Landgren** und der Pianist **Jan Lundgren** – beide aus derselben Region in Südschweden – ihr Projekt "Kristallen", danach bleibt Landgren im Fokus mit seinem **Potsdamer Quartett** mit **Jukka Perko** (as, ss), **Dan Berglund** (b) und **Morten Lund** (dr) (28.9.).

Zwei Gitarristen und ein Akkordeonist prägen das im Oktober startende Herbst-Programm. Das Trio des Gitarristen **Jakob Bro** mit **Thomas Morgan** (b) und **Jorge Rossy** (dr) und dem Saxophonisten **Mark Turner** als Gast ist bekannt für seinen stilvoll reduzierten Sound (18.10.), dann ist mit **Lee Ritenour** eine echte Gitarrenlegende aus den USA mit seiner Band angesagt (31.10.). Dazwischen steht noch ein Doppelkonzert mit den bei offbeat-Konzerten bestens bekannten **Yellowjackets** – mit ihrem Jubiläumsprogramm zum 40-jährigen Bestehen – und dem französischen Akkordeonisten **Richard Galliano** an, der seine kürzlich erschienene CD "Valses" vorstellen wird (23.10.).

Ende November kommt es dann zu einem Wiedersehen mit einer der grossen Stimmen des Jazz, **Dianne Reeves** (24.11.), sowie zu einer hochkarätig besetzten Geburtstagsparty mit dem 80 Jahre jungen Tessiner Trompeter **Franco Ambrosetti**: **John Scofield** (g), **Uri Caine** (p), **Scott Colley** (b), **Jeff Tain Watts** (dr) und **Gianluca Ambrosetti** (s) (25.11.).

Ruedi Ankli

www.offbeat-concert.ch